

Lehrgrabung DFG-Projekt SiSe I: Die Siedlung des „König Hinz“? Seddin, Ldkr. Prignitz (Brandenburg).



Im Projektjahr 2023 gelang die Entdeckung eines Hausgrundrisses, der sogenannten „Halle des Königs“. Im Projektjahr 2024 wird die Kooperation mit den Einrichtungen der Denkmalpflege des Landes Brandenburg fortgesetzt. Teamarbeit, permanent der Großbagger vor Ort und ein außergewöhnlicher Fundplatz:

Wir warten auf ihre Mitarbeit.

Die Feldarbeiten werden mit Mitarbeitern der Denkmalpflege des BLDAM zusammen durchgeführt!

Im Fokus der Ausgrabungen stehen die Aufdeckung weiterer Siedlungsspuren und möglicher Gebäudegrundrisse im Umfeld des Grabhügels.

16. September bis 18. Oktober 2024

Für die Grabung wird eine **Aufwandsentschädigung (100,-/Woche)** gezahlt. Die **Unterkunft wird ebenfalls finanziert**. Unterkunft im benachbarten Wolfshagen im DDR-zeitlichen Plattenbau.

Kontakt: Dr. Immo Heske M.A. Georg-August-Universität Göttingen Seminar f. Ur- und Frühgeschichte Patrick Maier M.A. Georg-August-Universität Göttingen Seminar f. Ur- und Frühgeschichte	Nikolausberger Weg 15 37073 Göttingen 049 (0)551/3925080 iheske@gwdg.de Nikolausberger Weg 15 (Raum 2.207) 37073 Göttingen patrick.maier@uni-goettingen.de
---	--

Zur Vorbereitung:

Heske, I. 2019: Die Siedlung des „Königs“. Archäologie in Berlin und Brandenburg 2017. (2019) 52-53.

Heske, I. 2019: Zwischen Königsgrab und Wickbold 1 – Jungbronzezeitliche Siedlungsreste in der Sakrallandschaft bei Seddin in der Prignitz. Vorbericht über die Prospektionsgrabungen der Jahre 2015 bis 2018. Prähistorische Zeitschrift 94, 2019, 210-232.